

Diese meinung hat ihm auch gefallen lassen vñnd für bekand angenommen obgedachter Copernicus weil er befunden das ihm diese imaginirte Hypothesis zu seinem gnawen calculo Astronomico am dinfflichsten wehre / ob sichs gleich sonst mit dem ort der Erden anders verhielte wie er denn auch in præfatione lib. reuolut. entschuldiget wird mit diesen worten: Non necesse est eas hypotheses esse veras, imone verisimiles quidem sed sufficit hoc vnum si calculum observationib. congruentem exhibeant damit zuverstehen gegeben wird / Es stehe einem Astronomo frey allerley Hypotheses zu imaginiren weñ nur der lauff der Sternen dadurch an tag gegeben kan werdē. Aber ist mit diesem streit auch so weit kommen das man vngewisfelt dafür helt das die erde das Centrum Vniuersi vñ mitten im weltkreis sey wiewol ich auch hievon gerne hören möchte welcherley weise ein Theologus aus der Schrift solches erweisen könnte doch solches hindan gesetzt / frage ich was ihr mehr wisset darinn die Astronomi wegen der Erden solten strittig sein.

### THEOLOGVS.

Keylich wol das aller sarnembste hab ich noch nicht erzehlet / nemlich wegen der standhaftigkeit vñ vnbeweglichkeit der Erden darinn seidt ihr ja auch nicht einig. Etliche haltens dafür die Erde sey vnbeweglich / wie wir Theologi es auch dafür halten: andere aber vermeinens vñ sagen / der Himmel stehe still die Erde aber sey beweglich.

### ASTRONOMVS.

Dieser streit ist nicht erst newlicher zeit entstanden / sondern wie Iohannes Schonerus in seinem opusculo Geographico (das er Anno Christi 1533 editirt) schreibet so sein auch vnter den alten Mathematicis gewesen die es dafür gehalten das die Erde nicht still stehe sondern sich vmbwende vñ gehe herum innerhalb 24. Stunden